

Datenbanksysteme

Prof. Dr. Gregor Grambow

Hochschule Aalen Fakultät Elektronik und Informatik



Überblick

Inhalt

Organisatorisches

Ziele

- Wissen was wann wie stattfindet
- Wissen was verlangt wird um zur Prüfung zugelassen zu werden



Kontakt / Infos

- Gregor Grambow
- Raum G2 1.15
- Email: gregor.grambow@hs-aalen.de
- Tel.: 07361 / 576 5568
- Sprechzeiten:
 - nach Absprache (am besten per Email)
- Aktuelle Infos und Ankündigungen über Canvas
- Wichtig bei Emails: Subject: [DB]



Unterlagen

- → Canvas
- Folien
- Evtl. alte Klausuren
- Sonstige Infos / Hinweise
- Übungsdatenbank PostgreSQL
- www.postgresql.org



Inhalt

- 1 Motivation
 - Wozu Datenbanken? Vorteile des Datenbankansatzes
- 2 Aufbau von Datenbanksystemen
 - Begriffsklärungen, Schemaebenen, Schichtenmodell, zentrale Komponenten
- 3 Das Entity-Relationship-Modell
 - Eigenschaften, Datenbankentwurf
- 4 Das relationale Datenmodell
 - Relationen(schemata), Abhängigkeiten, ER → Rel, SQL



Inhalt

- 5 SQL
 - Datendefinition, Datenmanipulation, Updates, Abfragen, Verbund-Operatoren
- 6 Integrität von relationalen Datenbanken
 - Integritätsbedingungen und Abhängigkeiten
- 7 Normalisierung
- 8 Transaktionen und Recovery
 - Transaktionskonzept, Wiederherstellung nach Fehlern, Synchronisation



Optionale Inhalte

- Objektbasierte Modelle
 - Objektmodellierung, objektrelationale Datenmodelle
- Data-Warehouses
- NoSQL Datenbanken
- Frühe Datenbankmodelle
 - Netzwerk und hierarchische Datenbanken



Literatur

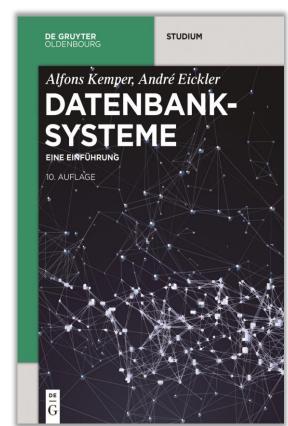
Alfons Kemper, A. Eickler: Datenbanksysteme –
 Eine Einführung. Oldenbourg, 2015.

Systematische und ausführliche Einführung in moderne

Datenbanksysteme

 Weiterführende Informationen zu aktuellen Technologien und Trends

Teile der Folien basieren auf diesem Buch





Literatur

- Alfons Kemper, Martin Wimmer Übungsbuch Datenbanksysteme.
 3. Auflage, Verlag, 2011
- Ramez A. Elmasri, Shamkant B. Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen, Bachelorausgabe. Pearson, 2009
- Gottfried Vossen:
 Datenmodelle, Datenbanksprachen und Datenbank-management-Systeme. Oldenbourg, 2008.
- Stephan Kleuker: Grundkurs Datenbankentwicklung. Vieweg, 2016. e-Book
- Gunter Saake, Kai-Uwe, Sattler, Andreas Heuer: Datenbanken, Konzepte und Sprachen. mitp-Verlag, 2013.
- Can Türker: SQL:1999 & SQL:2003. dpunkt.verlag, 2003.



Literatur

- D. Maier: The Theory of Relational Databases. Computer Science Press. 1983.
- S. M. Lang, P.C. Lockemann: Datenbankeinsatz. Springer Verlage, 1995.
- C. Batini, S. Ceri, S.B. Navathe: Conceptual Database Design, Benjamin Cummings, Redwood City, Ca, USA, 1992.
- C. J. Date: An Introduction to Database Systems. McGraw-Hill, 8. Aufl., 2003.
- J.D. Ullmann, J. Widom: A First Course in Database Systems, McGraw Hill,
 2. Auflage, 2001.
- A. Kemper, G. Moerkotte: Object-Oriented Database Management: Applications in Engineering and Computer Science, Prentice Hall, 1994
- E. Rahm: Mehrrechner-Datenbanksyseme. Addison-Wesley, 1994.
- P. Dadam: Verteilte Datenbanken und Client/Server Systeme. Springer Verlag, 1996
- G. Weikum, G. Vossen: Transactional Information Systems: Theory, Algorithms, and the Practice of Concurrency Control. Morgan Kaufmann, 2001.
- T. Härder, E. Rahm: Datenbanksysteme Konzepte und Techniken der Implementierung, 2001.



Voraussetzungen

- Mengen
- Relationen
- Funktionen
- Prädikatenlogik (Grundlagen)
- Objektmodellierung (Grundlagen)



Übungen

Sag es mir, und ich vergesse es. Zeig es mir, und ich erinnere mich. Lass es mich tun, und ich behalte es.

Konfuzius (551-476 v.Chr.)



Folie von C.Lecon



Übungsschein

- Übungen → Canvas
- Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: ≥ 67% Übungspunkte
- ca. 2-3x Übung an der Tafel zeigen/erklären
 - Erklärung der Lösung an sich und des Lösungsweges
- Selbstständig lösen!
- Vorrechnen in der Übung
- Voting über Canvas: Zusage Aufgaben erklären zu können



Datenbankpraktikum

- gemeinsam mit Kurs Objektorientierte Modellierung
- Termine: noch offen (1. Termin nach 2. OO-Praktikum)
- Gruppen 2-3 Personen → anmelden via Canvas
- mit allen Teilnehmern:
 Nachname, Vorname, Matrikelnummer
- bitte genau so
- möglichst sofort spätestens bis Ende 2. Vorlesungswoche
- Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung
- Abgabe verschiedener Berichte



Prüfung

- Klausur 120 min
- Zulassungsvoraussetzung:
 - bestandener Übungsschein
 - bestandenes DB-Praktikum
- Vier Hauptbereiche
 - Modellierung
 - SQL
 - Datenbanktheorie (Normalisierung etc.)
 - Fragen zu verschiedenen DB Aspekten



Termine

- Normale Vorlesungstermine in den Vorlesungsräumen
- Nach Ankündigung werden evtl. Termine im Pool 1.30 stattfinden
- Tutorium
- Ein Tutoriumstermin pro Woche
- Infos über Canvas



Zusammenfassung

- Vorlesung
- Übungen
- Übungsschein
- Tutorien
- DB Praktikum
- Canvas
- Zulassungsvoraussetzungen